



06.07.2016

AUCH ZAHLEN GEHÖREN ZUM HANDWERKSZEUG

Wer heute erfolgreich seinen K&L-Betrieb führen will, braucht dafür nicht nur technisches Know-how, sondern sollte sich auch mit den wirtschaftlichen Kennzahlen auskennen. Diese schaffen die Grundlage für wichtige Entscheidungen, wie zum Beispiel für Investitionen, Preiserhöhungen oder Verhandlungen mit Schadensteuerern und Versicherern.

„WENIGER HANDWERKER, MEHR MANAGER“

Im Werkstatt-Interview fasst es Herbert Prigge von der bpr Mittelstandsberatung treffend zusammen: Betriebsinhaber sollten zunehmend am Unternehmen arbeiten und weniger darin. Dafür rät der Unternehmensberater zum Einsatz entsprechender Controlling-Instrumente und empfiehlt die Nutzung von EDV-Systemen. In einem Marktumfeld, das von erheblichen Veränderungen geprägt ist, rät er zum Investieren und Modernisieren.

Lisa Möckel